

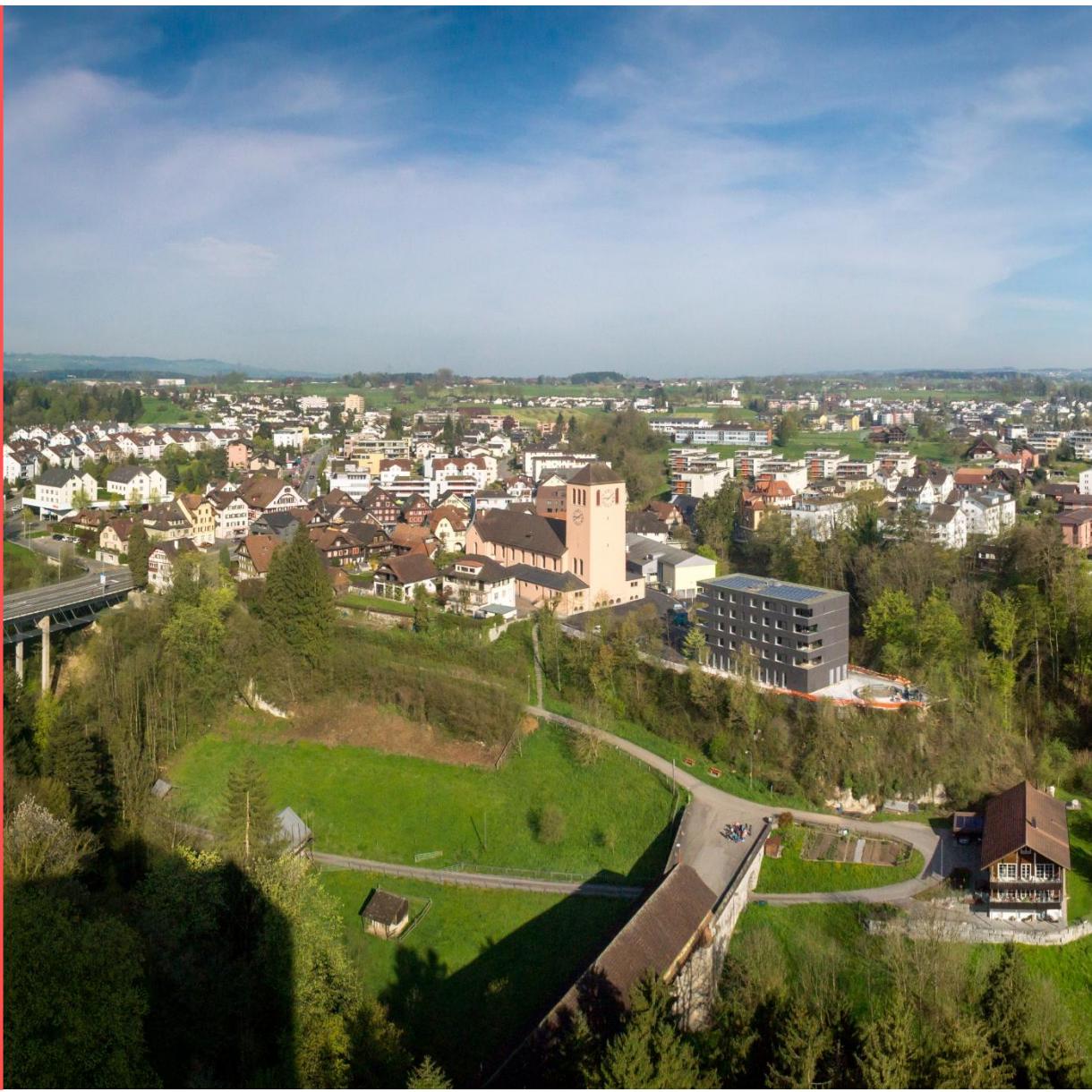


GEMEINDE ROTHENBURG

GEMEINDESTRATEGIE

Rothenburg 2018 +

LEGISLATORPROGRAMM 2024 -2028



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	2
Gemeindestrategie	3
Bedeutung und Lage	3
Siedlungsentwicklung	3
Wohnen und Bevölkerung	4
Arbeiten	4
Bildung	5
Freizeit und Kultur	5
Mobilität	6
Umwelt	6
Gesundheit und Soziales	7
Sicherheit	7
Behörden und Verwaltung	8
Finanzen	8
Legislaturprogramm 2024-2028	9
Politik und Geschäftsführung	10
Zentrale Dienste, Finanzen	11
Steuern	11
Kanzleidienste	11
Gesundheit, Soziales und Gesellschaft	12
Bildung	13
Kultur	14
Sicherheit, Gemeindeliegenschaften, Straßen	14
Raumordnung, Ver- und Entsorgung	15
Umwelt, Mobilität	15

Impressum

Herausgeber: *Gemeinde Rothenburg*

Karikaturen: *Bruno Fauser, cartoon illustration grafik live-cartoon, 3097 Liebefeld*

VORWORT

"Weisheit ist zu wissen, was man als nächstes tun sollte, Fähigkeit zu wissen, wie es geht und Tugend, es einfach zu tun."

David Starr

Liebe Rothenburgerinnen und Rothenburger

Mit der nachfolgenden Gemeindestrategie 2018+ hat der Gemeinderat und die Verwaltung zusammen mit der Echogruppe mit Vertretern aus Parteien, Kommissionen und Bevölkerung ein Grundlagenpapier erarbeitet, welches uns in den nächsten Jahren als Basis unseres Wirkens und Handelns dient. Die Strategie zeigt auf, welche Schwerpunkte wir in Zukunft als Priorität für ein attraktives Rothenburg setzen.

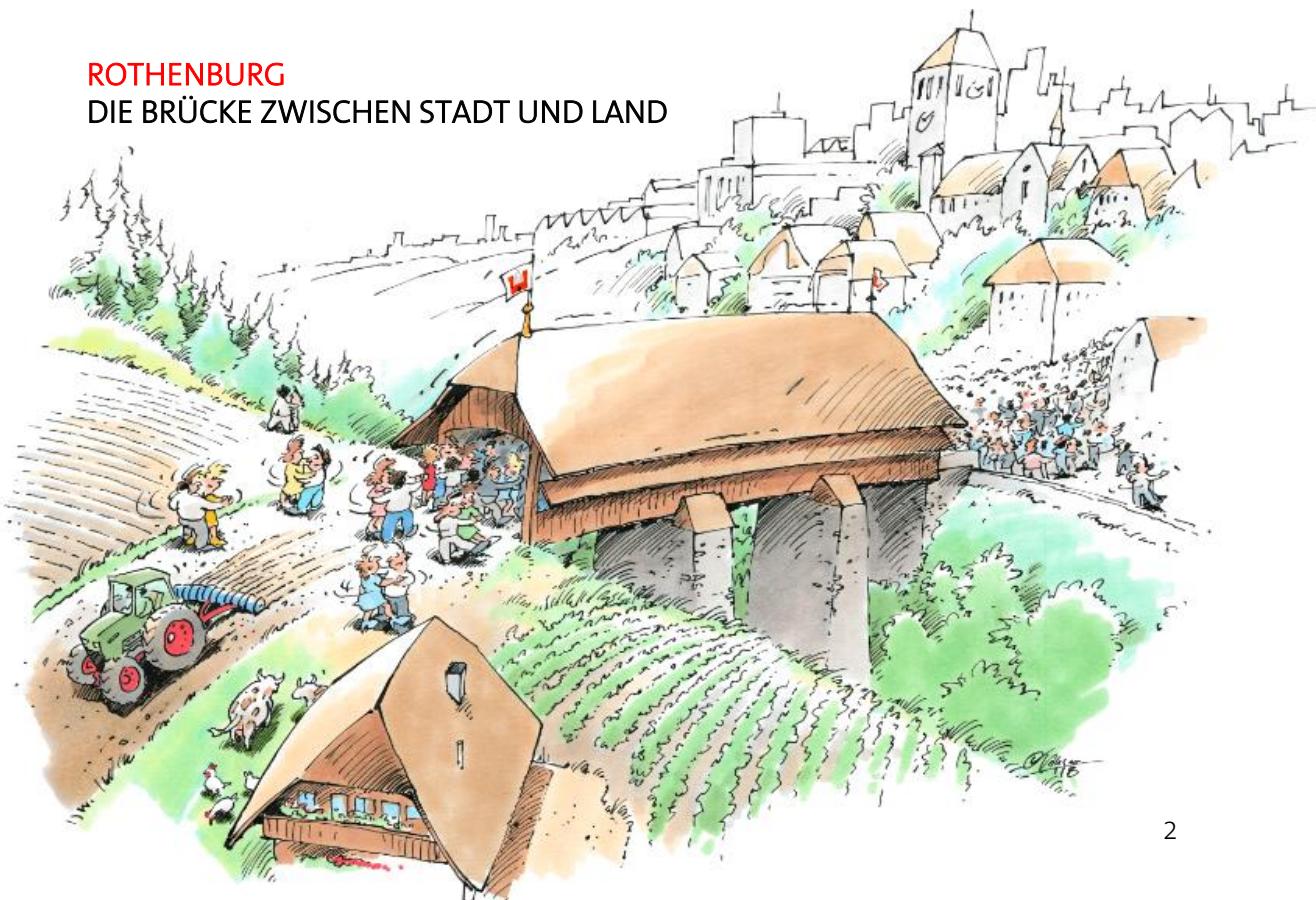
Zu wissen, was zu tun ist, ist das Eine, es umzusetzen das Andere! Zusammen mit der Verwaltung, den Kommissionen, den Parteien und Ihnen, geschätzte Rothenbergerinnen und Rothenburger, werden wir Schritt für Schritt vorwärtsgehen und Rothenburg auf den Werten von heute weiterentwickeln. Werte, welche sich in unserem Leitsatz wiederfinden: "Rothenburg: die Brücke zwischen Stadt und Land".



Gehen wir diesen Weg gemeinsam an!

Bernhard Büchler
Gemeindepräsident

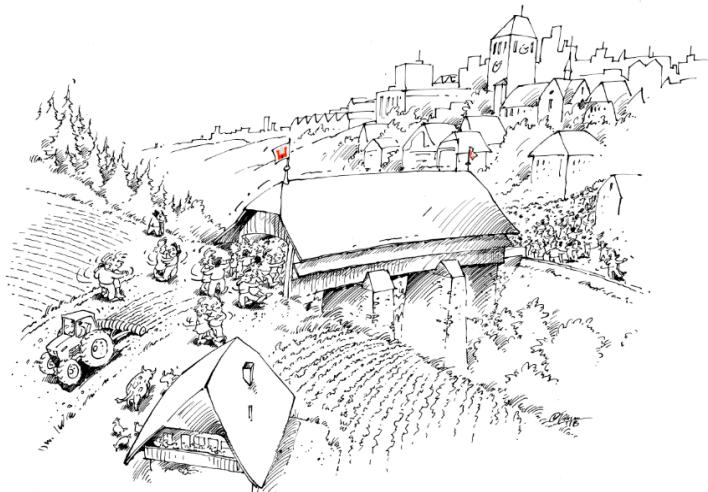
ROTHENBURG DIE BRÜCKE ZWISCHEN STADT UND LAND



GEMEINDESTRATEGIE

1. BEDEUTUNG UND LAGE

Rothenburg bildet die Brücke zwischen Stadt und Land und vereint die Qualitäten von beiden Seiten. Zu den besonderen Qualitäten zählen die räumliche Trennung von Wohnen und Arbeiten, ein hochwertiges Infrastrukturangebot für Bildung, Sport und Kultur, das Dorfzentrum Flecken als Begegnungsort, ein attraktives Naherholungsgebiet, ein aktives Vereins- und Kulturleben sowie eine gute Verkehrserschliessung.

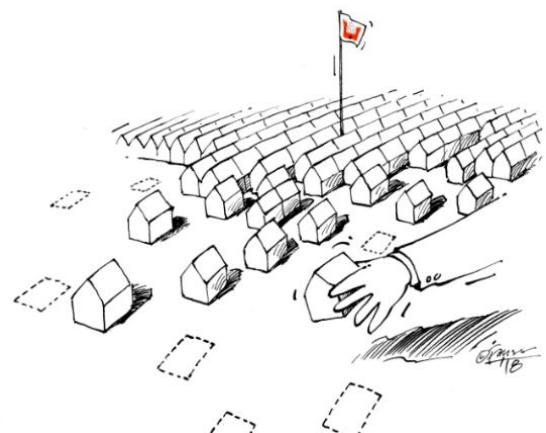


Strategieziele

- Z1.1 Rothenburg zeichnet sich durch eine hohe Wohnqualität, einem prosperierenden Wirtschaftsraum und einem attraktiven Naherholungsgebiet aus.
- Z1.2 Rothenburg setzt als Wohn- und als Arbeitsstandort auf ein qualitatives Wachstum. An qualitativen Aspekten stehen das soziale Zusammenleben der Bevölkerung, die Siedlungsqualität (Wohn- und Arbeitsqualität), das öffentliche Infrastrukturangebot sowie die Verkehrssituation im Fokus.
- Z1.3 Die Bevölkerung fühlt sich in Rothenburg wohl und identifiziert sich mit der Gemeinde.
- Z1.4 Um Synergien zu nutzen, sind wir an einer effizienten regionalen Zusammenarbeit interessiert.

2. SIEDLUNGSENTWICKLUNG

Das Siedlungsgebiet von Rothenburg verfügt über eine beispielhafte räumliche Trennung von Wohnen und Arbeiten. Durch eine bewusste Gestaltung und Nutzung des öffentlichen Raumes bringen wir zusätzliche Qualität in das Siedlungsgebiet. Insbesondere das historische Zentrum, das uns eine charakteristische Identität verleiht, wird als Begegnungsort der Bevölkerung aufgewertet.

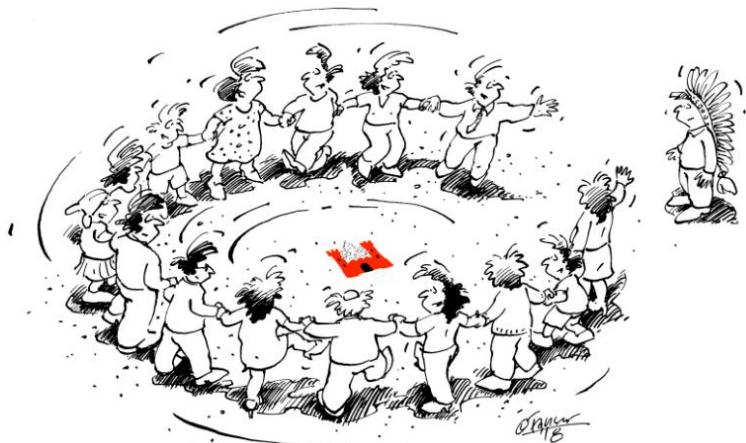


Strategieziele

- Z2.1 Rothenburg verfügt über ein kompaktes Siedlungsgebiet und sichert darin einen guten Wohnmix und ein bedarfsgerechtes Angebot an Arbeitsplatzflächen.
- Z2.2 Bei der Siedlungsentwicklung strebt Rothenburg ein moderates, qualitatives Wachstum an.
- Z2.3 Die räumliche Trennung von Wohnen und Arbeiten hat sich in Rothenburg bewährt. Daran halten wir fest.
- Z2.4 Rothenburg verfügt über einen öffentlichen Raum mit hoher Aufenthaltsqualität, ein belebtes Zentrum, lebenswerte Wohnquartiere und gut erschlossene Arbeitsplatzgebiete.
- Z2.5 Die Gemeinde Rothenburg nutzt sich bietende Möglichkeiten, um die Siedlungsentwicklung zu beeinflussen.

3. WOHNEN UND BEVÖLKERUNG

Rothenburg wartet mit einem intakten Gemeindeleben, mit vielfältigen Wohnqualitäten sowie mit einem zeitgemässen Dienstleistungs- und Infrastrukturangebot auf. Mit einem moderaten Wachstum sind diese Qualitäten zu erhalten und weiter zu stärken.

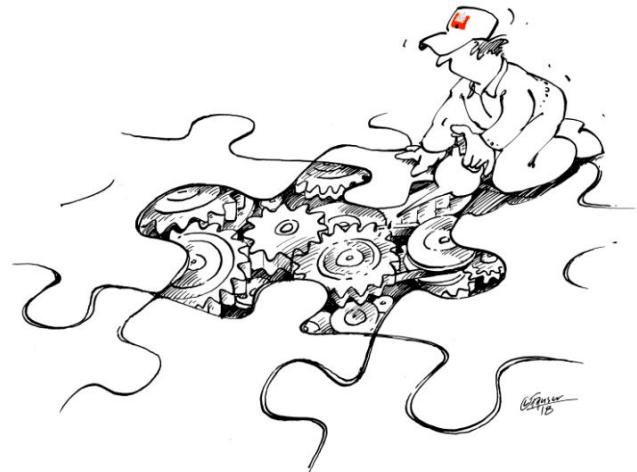


Strategieziele

- Z3.1 Rothenburg ist ein attraktiver Wohnort für alle Bevölkerungsgruppen und fördert die gesellschaftliche Integration.
- Z3.2 Wir streben ein moderates, leicht abgeschwächtes Bevölkerungswachstum auf eine Einwohnerzahl von maximal 8'500 bis ins Jahr 2030 an. Wobei Bevölkerungswachstum und Infrastrukturangebot aufeinander abgestimmt sind.
- Z3.3 Rothenburg verfügt über ein vielfältiges Wohnraumangebot für unterschiedliche Wohnbedürfnisse.
- Z3.4 Der Bevölkerung steht ein vielfältiges, qualitativ hochstehendes Angebot an Produkten und Dienstleistungen zur Verfügung.

4. ARBEITEN

Rothenburg ist ein breit diversifizierter Wirtschaftsstandort. Die ortansässigen Industrie-, Handels-, Gewerbe- und Landwirtschaftsbetriebe stehen in einem partnerschaftlichen Verhältnis zur Gemeinde. Das Potenzial von Rothenburg Station nutzen wir, um dieses Gebiet zu einem Wirtschaftsraum von regionaler Bedeutung weiterzuentwickeln.



Strategieziele

- Z4.1 Das Gebiet Rothenburg Station entwickelt sich zu einem vielseitigen, flächeneffizienten und wertschöpfungsintensiven Wirtschaftsraum.
- Z4.2 Unternehmen finden in Rothenburg gute Rahmenbedingungen vor.
- Z4.3 In den Betrieben Rothenburgs sind fortschrittliche Arbeitszeitmodelle und familienfreundliche Strukturen verbreitet.

5. BILDUNG

Rothenburg verfügt vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe über ein hochwertiges Schulangebot in zeitgemässer Infrastruktur, das bei der Bevölkerung einen breiten Rückhalt geniesst. Zusammen mit dem vielfältigen Aus- und Weiterbildungsangebot in Luzern trägt es zur Profilierung von Rothenburg als Wohn- und Arbeitsstandort bei.



Strategieziele

- Z5.1 Rothenburg verfügt über ein qualitativ hochstehendes, zeitgemäßes Bildungsangebot vom Kindergarten bis zur Sekundarschule.
- Z5.2 Das schulische Bildungsangebot bereitet alle Kinder auf die Herausforderungen des Lebens vor. Mit erweiterten Bildungsangeboten werden die individuellen Entwicklungen der Kinder zusätzlich gefördert.
- Z5.3 Die Musikschule hält den hohen Standard aufrecht und entwickelt sich bedarfsgerecht weiter.

6. FREIZEIT UND KULTUR

Die mehr als 90 Vereine von Rothenburg tragen wesentlich zur vielfältigen Dorfgemeinschaft und zur Identifikation der Bevölkerung mit der Gemeinde bei. Das lokale Kulturangebot und die attraktiven Naherholungsgebiete machen Rothenburg zusätzlich lebenswert und unverwechselbar.



Strategieziele

- Z6.1 Das vielfältige Vereins- und Kulturangebot trägt massgeblich zu einem aktiven Dorfleben und zum Zusammenhalt in der Gesellschaft bei. Dazu steht ein gutes Infrastrukturangebot zur Verfügung.
- Z6.2 Die Bevölkerung findet in Rothenburg ein vielfältiges Angebot, um ihre Freizeit in der Gemeinde verbringen zu können.

7. MOBILITÄT

Mit der Anbindung an das Autobahn- und Eisenbahnnetz sowie dem Busangebot ist Rothenburg als Wohn- und Arbeitsort attraktiv. Der öffentliche Verkehr und der Langsamverkehr werden gezielt gefördert.



Strategieziele

- Z7.1 Die Verkehrserschliessung ist im gesamten Gemeindegebiet zweckmässig, sicher und gut unterhalten. Wir berücksichtigen die Interessen aller Verkehrsteilnehmenden.
- Z7.2 Der Verkehrsfluss auf der Strasse ist gewährleistet.
- Z7.3 Das öffentliche Verkehrsangebot ist auf die Bedürfnisse der Wohn- und Arbeitsbevölkerung abgestimmt und dessen Nutzung wird gefördert.
- Z7.4 Wir verfügen über ein gut ausbautes, zusammenhängendes und sicheres Fuss- und Radwegnetz.

8. UMWELT

Gesunde Umweltbedingungen und die Nähe zu intakten natürlichen Lebensräumen sind für Rothenburg sowohl als Wohn- wie auch als Arbeitsstandort eine bedeutsame Basis. Die Bevölkerung wird sensibilisiert, mit Umweltressourcen verantwortungsvoll umzugehen.



Strategieziele

- Z8.1 Die Erhaltung einer gesunden Umwelt (Wasser, Energie, Boden, Landschaft) ist uns ein wichtiges Anliegen. Die Gemeinde Rothenburg nimmt bezüglich Energieeffizienz und Wärmeschutz bei öffentlichen Bauten zielgerichtet eine Vorbildfunktion wahr.
- Z8.2 Die Natur- und Landschaftsräume sind gut vernetzt, sichern eine hohe Biodiversität und tragen zur Lebensqualität der Bevölkerung bei.
- Z8.3 Die Trinkwasserversorgung sowie die Abwasser- und Abfallentsorgung sind umweltgerecht, kundenfreundlich, kosteneffizient und dem Stand der Technik entsprechend organisiert.
- Z8.4 Die Landwirtschaft ist ein prägender Bestandteil von Rothenburg und leistet einen wichtigen Beitrag zur Landschaftspflege.

9. GESUNDHEIT UND SOZIALES

Der Bevölkerung von Rothenburg steht ein bedarfsgerechtes Leistungsangebot im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich zur Verfügung. Dabei setzen wir auf Prävention, Integration und Eigenverantwortung. Die öffentlich erbrachten Leistungen werden durch private Anbieter und in Freiwilligenarbeit erbrachte Leistungen ergänzt, die einen wichtigen Beitrag zum Dorfleben und zur präventiven Gesundheitsförderung leisten.



Strategieziele

- Z9.1 In Rothenburg wird auf vielfältige Weise Freiwilligenarbeit als einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner in sämtlichen Lebenslagen geleistet. Dies wollen wir bewahren und fördern.
- Z9.2 Die kommunale Kinder- und Jugendförderung wird bedarfsgerecht weiterentwickelt.
- Z9.3 Bewohnerinnen und Bewohnern mit persönlichen, sozialen und wirtschaftlichen Schwierigkeiten wird wirksame Unterstützung zur besseren gesellschaftlichen Integration geboten.
- Z9.4 Betreuungs- und pflegebedürftigen Menschen steht ein bedarfsgerechtes Wohn- und Hilfsangebot zur Verfügung. Bei der Pflegeversorgung verfolgen wir den Grundsatz ambulant vor stationär.

10. SICHERHEIT

Auf dem Gemeindegebiet ist die öffentliche Sicherheit und Ordnung gewährleistet. Die Bevölkerung fühlt sich in der Gemeinde sicher und kann sich frei bewegen. Behörden, Verwaltung und spezialisierte Dienste sind gut vernetzt und auf aussergewöhnliche Ereignisse vorbereitet.

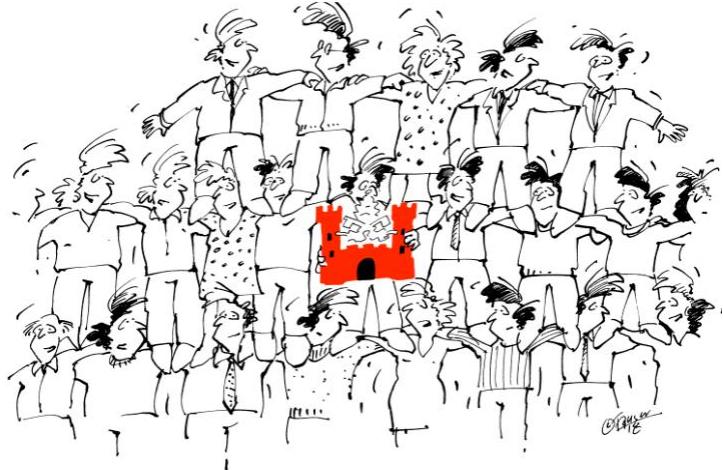


Strategieziele

- Z10.1 Auf dem Gemeindegebiet ist das öffentliche Sicherheitsempfinden aufrecht zu erhalten.
- Z10.2 Rettungs- und Sicherheitsdienste (wie Feuerwehr, Zivilschutz und der Gemeindeführungsstab) sind im Krisen- oder Katastrophenfall gut koordiniert, zweckmässig ausgerüstet sowie ausgebildet und leisten einen wirkungsvollen Einsatz.

11. BEHÖRDEN UND VERWALTUNG

Behörden, Verwaltung und Betriebe verfolgen die Gesamtinteressen der Gemeinde. Mit einer transparenten und adressatengerechten Informationspolitik pflegen wir den Kontakt zur Bevölkerung und zu den ortansässigen Unternehmen. Um das Leistungsangebot weiter zu verbessern, setzen wir vermehrt auch auf digitale Technologien.



Strategieziele

- Z11.1 Die Gemeinde Rothenburg ist eine lernfähige, gut vernetzte Organisation, die gesellschaftliche Entwicklungen vorausschauend angeht.
- Z11.2 Der Gemeinderat agiert weitsichtig. Nach aussen tritt er als Einheit auf und schafft bei der Bevölkerung und den Mitarbeitenden Vertrauen.
- Z11.3 Die Verwaltung ist kundenorientiert, kompetent und arbeitet effektiv und effizient.
- Z11.4 Der Gemeinderat und die Verwaltung informieren offen, adressaten- und zeitgerecht.
- Z11.5 Der Gemeinderat fördert das Interesse der Bevölkerung am Geschehen in der Gemeinde und die Bereitschaft, an politischen Prozessen aktiv mitzuwirken.
- Z11.6 Den Mitarbeitenden bieten wir eine zeitgemäße Infrastruktur, ein gesundes und motivierendes Arbeitsumfeld sowie gute berufliche Entwicklungsmöglichkeiten.

12. FINANZEN

Der Gemeinderat und die Verwaltung sind bestrebt, die vorhandenen finanziellen Mittel zum Wohle der Gemeinde effizient einzusetzen und Rothenburg mit einer verantwortungsvollen Finanzpolitik als Gemeinde mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis zu positionieren.



Strategieziele

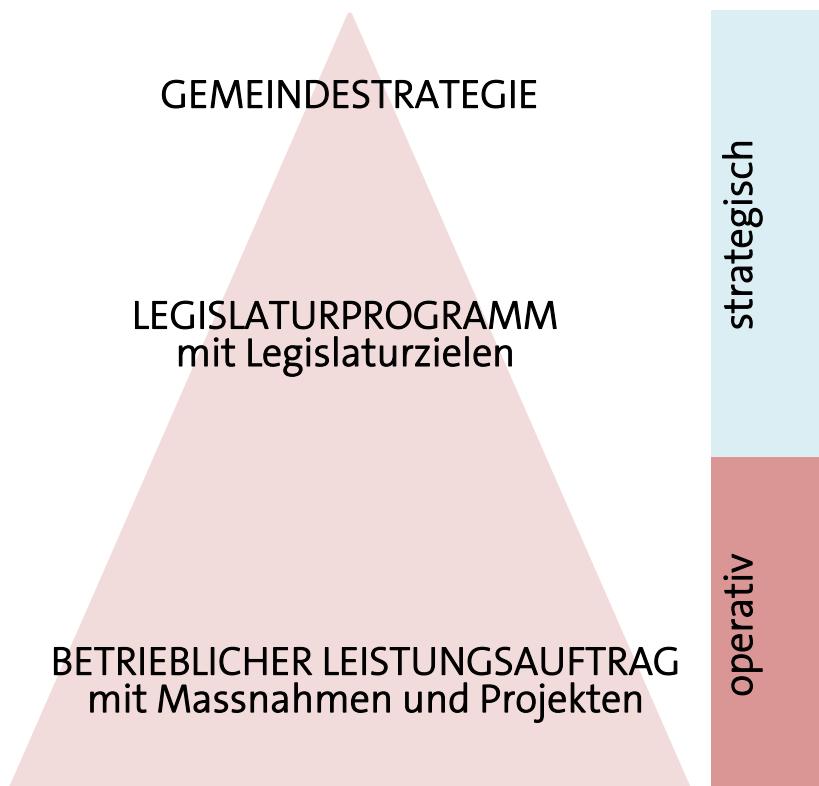
- Z12.1 Wir verpflichten uns zu einer haushälterischen Finanzpolitik und verfügen über mehrere Jahre hinweg ein ausgeglichenes Budget und einen ausgeglichenen Finanzplan.
- Z12.2 Die Investitionen sind langfristig geplant und auf die Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung abgestimmt. Die Verschuldung ist langfristig auf tiefem Niveau zu halten.
- Z12.3 Die Gemeinde verfügt über eine zeitgemäße Infrastruktur (Bauten und Anlagen) und bewirtschaftet diese unter Berücksichtigung der Betriebssicherheit, der Werterhaltung und eines effizienten Mitteleinsatzes nachhaltig.
- Z12.4 In Rothenburg steht das kommunale Leistungsangebot zum Steuerfuss in einem attraktiven, regional konkurrenzfähigen Verhältnis.

LEGISLATURPROGRAMM 2024-2028

Auf Basis der Gemeindestrategie hat der Gemeinderat für den Zeitraum 2024 – 2028 ein Legislaturprogramm erarbeitet. Die Legislaturziele sind der Grundstein für die konkreten betrieblichen Massnahmen und Projekte. Mit diesen Legislaturzielen sowie den betrieblichen Massnahmen und Projekten sollen die Strategieziele der Gemeindestrategie in den nächsten Jahren erreicht werden können.

Über die Planungsaussichten sowie die Zielerreichung informiert der Gemeinderat jeweils in den entsprechenden Aufgabenbereichen im Rahmen der Politischen Planung sowie der Politischen Kontrolle und Steuerung z.H. der Stimmberechtigen an der Gemeindeversammlung.

Durchlässigkeit, von der Gemeindestrategie über die Legislaturziele bis zu den einzelnen Massnahmen.



POLITIK UND GESCHÄFTSFÜHRUNG

Strategieziel		Legislaturziel	
Bedeutung und Lage			
Z1.3	Die Bevölkerung fühlt sich in Rothenburg wohl und identifiziert sich mit der Gemeinde.	L1.3a	Wir führen eine Bevölkerungsumfrage durch, um u.a. Inputs für die Erarbeitung der Gemeindestrategie 2030+ zu erhalten (zeitgleich mit Mitarbeiterbefragung).
Z1.4	Um Synergien zu nutzen, sind wir an einer effizienten regionalen Zusammenarbeit interessiert.	L1.4	Wir treffen uns mit unseren Nachbargemeinden sowie weiteren Behörden (z.B. Vertretung Regierungsrat/Kantonsrat), um gemeinsame Themen zusammen auszutauschen.
Behörden und Verwaltung			
Z11.1	Die Gemeinde Rothenburg ist eine lernfähige, gut vernetzte Organisation, die gesellschaftliche Entwicklungen vorausschauend angeht.	L11.1a	Wir wollen auch in Zukunft eine moderne Leuchtturmgemeinde bleiben und entwickeln uns stetig weiter (u.a. durch Zusammenarbeit Hochschule, Berufsverbände, ERFA-Gruppen, Managementforen).
		L11.1b	Wir treffen uns mit unseren kommunalen Partner (u.a. Ortsparteien, Vereine, Kirchgemeinde, Korporationsgemeinde, Baugenossenschaften, Gewerbe- und Industrieverband, Industriegemeindewerk) um Rothenburg gemeinsam weiterzuentwickeln.
Z11.3	Die Verwaltung ist kundenorientiert, kompetent und arbeitet effektiv und effizient.	L11.3	Durch die Einführung der Langzeitarchivierungs-Software werden die Unterlagen der Verwaltung digital archiviert, was zu einer Effizienzsteigerung führt.
Z11.4	Der Gemeinderat und die Verwaltung informieren offen, adressaten- und zeitgerecht.	L11.4	Das Kommunikationskonzept der Gemeinde ist an die aktuellen Gegebenheiten angepasst und allfällige Entwicklungsmassnahmen sind definiert.
Z11.5	Der Gemeinderat fördert das Interesse der Bevölkerung am Geschehen in der Gemeinde und die Bereitschaft, an politischen Prozessen aktiv mitzuwirken.	L11.5a	Bei Grossprojekten (u.a. Zonenplanrevision und Masterplan 2024), kommunalen Strategien sowie der Überarbeitung von Reglementen (z.B. Öffentlichkeitsprinzip) findet eine aktive Mitwirkung statt.
Z11.6	Den Mitarbeitenden bieten wir eine zeitgemäße Infrastruktur, ein gesundes und motivierendes Arbeitsumfeld sowie gute berufliche Entwicklungsmöglichkeiten.	L11.6a	Der wichtigen und zentralen Führungsarbeit wird weiterhin eine hohe Bedeutung zugemessen (u.a durch Standort- und Entwicklungsgespräche sowie Weiterbildung der Führungskräfte).
		L11.6b	Wir führen bei den Mitarbeitenden der Verwaltung eine Befragung zur Arbeitszufriedenheit durch und setzen daraus entsprechende Verbesserungen um.
		L11.6c	Es finden jährlich interne Weiterbildungen für die Mitarbeitenden statt (u.a im Bereich QMS, Startevent).

ZENTRALE DIENSTE, FINANZEN

Strategieziel		Legislaturziel	
Bedeutung und Lage			
Z1.1	Rothenburg zeichnet sich durch eine hohe Wohnqualität, einem prosperierenden Wirtschaftsraum und einem attraktiven Naherholungsgebiet aus.	L1.1	Das Betreiben einer aktiven Bodenpolitik auf Basis der im Jahr 2025 verabschiedeten Strategie hat sich als Daueraufgabe etabliert.
Wohnen und Bevölkerung			
Z3.3	Rothenburg verfügt über ein vielfältiges Wohnraumangebot für unterschiedliche Wohnbedürfnisse.	L3.3a	Die Liegenschaft Chärnsmatt wurde von der Gemeinde im Jahr 2024 erworben. Die Immobilienentwicklung wird vorangetrieben.
Behörden und Verwaltung			
Z11.1	Die Gemeinde Rothenburg ist eine lernfähige, gut vernetzte Organisation, die gesellschaftliche Entwicklungen vorausschauend angeht.	L11.1c	Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Gemeindeverwaltung wird geprüft und wo sinnvoll eingesetzt.

STEUERN

KANZLEIDIENSTE

Strategieziel		Legislaturziel	
Behörden und Verwaltung			
Z11.1	Die Gemeinde Rothenburg ist eine lernfähige, gut vernetzte Organisation, die gesellschaftliche Entwicklungen vorausschauend angeht.	L11.1d	Bei Prozessen zu den Wahlen und Abstimmungen stellen wir uns als Testgemeinde zur Verfügung und gehen digitale Varianten aktiv an (E-Voting).
Z11.5	Der Gemeinderat fördert das Interesse der Bevölkerung am Geschehen in der Gemeinde und die Bereitschaft, an politischen Prozessen aktiv mitzuwirken.	L11.5b	Der Zweck, die Leistungsvereinbarungen und die Zusammensetzung der Kommissionen werden einmal pro Legislatur überprüft und definiert.
		L11.5c	Wir beziehen die ständigen Kommissionen aktiv in die politische Arbeit mit ein und erhalten dazu eine Aussensicht (z.B. Grossprojekte, Qualitätsmanagement, Gemeindestrategie).

GESUNDHEIT, SOZIALES UND GESELLSCHAFT

Strategieziel		Legislaturziel	
Bedeutung und Lage			
Z1.2	Rothenburg setzt als Wohn- und als Arbeitsstandort auf ein qualitatives Wachstum. An qualitativen Aspekten stehen das soziale Zusammenleben der Bevölkerung, die Siedlungsqualität (Wohn- und Arbeitsqualität), das öffentliche Infrastrukturangebot sowie die Verkehrssituation im Fokus.	L1.2a	Im Zusammenhang mit den verschiedenen Strategien (Altersstrategie, Kinder- und Jugendstrategie und Strategie «Frühe Förderung») werden die öffentlichen Infrastrukturangebote bedarfsoorientiert ausgebaut (Masterplanung 2024), damit generationsübergreifende Projekte möglich werden.
Z1.3	Die Bevölkerung fühlt sich in Rothenburg wohl und identifiziert sich mit der Gemeinde.	L1.3b	Wir tragen Sorge zu den Begegnungsarten und schaffen Rahmenbedingungen, damit diese sich den Bedürfnissen der Bevölkerung entsprechend weiterentwickeln (z.B. Projekt "Bewegen und Begegnen").
Wohnen und Bevölkerung			
Z3.3	Rothenburg verfügt über ein vielfältiges Wohnraumangebot für unterschiedliche Wohnbedürfnisse.	L3.3b	Wir pflegen eine konstruktive Zusammenarbeit mit Baugenossenschaften und fördern einen sozialverträglichen Wohnungsbau. Dazu tauschen wir uns min. einmal pro Legislatur aus und leiten Massnahmen ab.
		L3.3c	Wir setzen uns dafür ein, dass in Zentrumsnähe attraktive Wohnungen für ältere Menschen entstehen (z.B. Grabenweg).
Freizeit und Kultur			
Z6.2	Die Bevölkerung findet in Rothenburg ein vielfältiges Angebot, um ihre Freizeit in der Gemeinde verbringen zu können.	L6.2	Mit gezielten Projekten fördern wir das Freizeitangebot für verschiedene Altersgruppen (z.B. Aufwertung von Begegnungsarten wie Spielplätze, Pumptrack, Friedhof, Ruhebänkli, Schattenplätze).
Gesundheit und Soziales			
Z9.2	Die kommunale Kinder- und Jugendförderung wird bedarfsgerecht weiterentwickelt.	L9.2a	Wir setzen Massnahmen der Strategie «Frühe Förderung» um.
		L9.2b	Wir setzen Massnahmen der Kinder- und Jugendstrategie um.
Z9.3	Bewohnerinnen und Bewohnern mit persönlichen, sozialen und wirtschaftlichen Schwierigkeiten wird wirksame Unterstützung zur besseren gesellschaftlichen Integration geboten.	L9.3	Wir fördern die Hilfe zur Selbsthilfe, insbesondere die berufliche und gesellschaftliche Integration aller benachteiligten Bevölkerungsgruppen. Der persönlichen Sozialhilfe wird weiterhin hohe Beachtung geschenkt. Mit den Betroffenen werden konkrete Handlungsplanungen erarbeitet.
Z9.4	Betreuungs- und pflegebedürftigen Menschen steht ein bedarfsgerechtes Wohn- und Hilfsangebot zur Verfügung. Bei der Pflegeversorgung verfolgen wir den Grundsatz ambulant vor stationär.	L9.4a	Wir erarbeiten eine gemeindeeigene Altersstrategie und setzen Massnahmen um.
		L9.4b	Der Spitex Verein Rothenburg fusioniert zu einer regionalen Spitexorganisation "Spitex Sempachersee Plus". Die Gemeinde sichert sich diesbezüglich ein Mitspracherecht, um die ambulante Pflege sicherstellen zu können.

		L9.4c	Mit einer Eignerstrategie geben wir die Rahmenbedingung, dass die Fläckematte AG den Versorgungsauftrag im stationären Bereich erfüllen und ein zeitgemäßes und fortschrittliches Alters- und Pflegeheim führen kann. Dazu überprüfen wir die Eignerstrategie und Leistungsvereinbarung alle 4 Jahre.
--	--	-------	---

BILDUNG

Strategieziel	Legislaturziel
Bildung	
Z5.1	<p>Rothenburg verfügt über ein qualitativ hochstehendes, zeitgemäßes Bildungsangebot vom Kindergarten bis zur Sekundarschule.</p> <p>L5.1a Die organisatorische (Sitzungen), strukturelle (Führung) und räumliche (Masterplan 2024) Ausrichtung der Schule ist auf die pädagogischen Ziele (Arbeit in Stufen) ausgerichtet.</p> <p>L5.1b Die im Rahmen der externen Evaluation 2024 definierten Entwicklungsziele sind vollumfänglich umgesetzt.</p> <p>L5.1c Wir implementieren Kompetenzorientierung, individuelle Lernwege, selbstorganisiertes Lernen und eine gemeinsame Beurteilungskultur im Unterricht.</p> <p>L5.1d Wir entwickeln eine gemeinsame Haltung und stärken unsere Handlungsoptionen, um herausfordernden Situationen zu begegnen und implementieren diese in den Schulalltag.</p> <p>L5.1e Die Angebote unserer Tagesstrukturen entsprechen den heutigen gesellschaftlichen Bedürfnissen (räumlich, zeitlich, personell).</p> <p>L5.1f Die Zusammensetzung der Bildungskommission, deren Kompetenzen und Sitzungsrhythmus sind überprüft und wenn nötig auf die nächste Legislatur angepasst.</p>
Z5.2	<p>Das schulische Bildungsangebot bereitet alle Kinder auf die Herausforderungen des Lebens vor. Mit erweiterten Bildungsangeboten werden die individuellen Entwicklungen der Kinder zusätzlich gefördert.</p> <p>L5.2a Wir nutzen den digitalen Wandel und setzen die damit einhergehenden Möglichkeiten gewinnbringend im Schulalltag um (Digitalisierung).</p> <p>L5.2b Wir entwickeln und implementieren an unserer Schule Massnahmen zur Förderung der Lesekompetenz, welche vom 1. bis zum 3. Zyklus aufbauend gestaltet sind.</p> <p>L5.2c Wir stimmen die frühe Sprachförderung mit der Strategie Frühe Förderung ab und klären die Schnittstellen zwischen den Vorschul- und den schulischen Angeboten.</p>

Z5.3	Die Musikschule hält den hohen Standard aufrecht und entwickelt sich bedarfsgerecht weiter.	L5.3	Die Musikschule bietet das hochwertige Angebot unter Einhaltung der neuen Rahmenbedingungen der Dienststelle Volksbildung (DVS) weiterhin vor Ort an.
------	---	------	---

KULTUR

Strategieziel		Legislaturziel	
Freizeit und Kultur			
Z6.1	Das vielfältige Vereins- und Kulturangebot trägt massgeblich zu einem aktiven Dorfleben und zum Zusammenhalt in der Gesellschaft bei. Dazu steht ein gutes Infrastrukturangebot zur Verfügung.	L6.1a	Ergänzend zur Unterstützung der Kulturförderung LuzernPLUS (ehemals RKK) pflegen wir in Rothenburg ein eigenes Kulturangebot.

SICHERHEIT, GEMEINDELIEGENSCHAFTEN, STRASSEN

Strategieziel		Legislaturziel	
Siedlungsentwicklung			
Z2.4	Rothenburg verfügt über einen öffentlichen Raum mit hoher Aufenthaltsqualität, ein belebtes Zentrum, lebenswerte Wohnquartiere und gut erschlossene Arbeitsplatzgebiete.	L2.4	Wir prüfen Massnahmen, welche die Attraktivität des Fleckens als historisches Zentrum und als Begegnungsort erhöhen.
Arbeiten			
Z4.2	Unternehmen finden in Rothenburg gute Rahmenbedingungen vor.	L4.2	Im Rahmen der Weiterentwicklung ESP Rothenburg prüfen wir mit dem Projekt Abstimmung Siedlung und Verkehr Massnahmen, welche die Attraktivität des Bahnhofs Rothenburg Station als Verkehrsdrehscheibe erhöhen.
Sicherheit			
Z10.2	Rettungs- und Sicherheitsdienste (wie Feuerwehr, Zivilschutz und der Gemeindeführungsstab) sind im Krisen- oder Katastrophenfall gut koordiniert, zweckmäßig ausgerüstet sowie ausgebildet und leisten einen wirkungsvollen Einsatz.	L10.2	Im Hinblick auf den künftigen Infrastrukturbedarf wird vorab die Organisation der Feuerwehr überprüft.
Finanzen			
Z12.3	Die Gemeinde verfügt über eine zeitgemäße Infrastruktur (Bauten und Anlagen) und bewirtschaftet diese unter Berücksichtigung der Betriebssicherheit, der Werterhaltung und eines effizienten Mitteleinsatzes nachhaltig.	L12.3a	Der bauliche Unterhalt und die Entwicklung wird in der Immobilienstrategie überprüft und nach den aktuellen Gebäudestandards geplant und ausgeführt.
		L12.3b	Die langfristige Entwicklung der Infrastruktur wird mit der Masterplanung für die Bereiche Bildung, Betreuung und Jugend definiert.

RAUMORDNUNG, VER- UND ENTSORGUNG

Strategieziel		Legislaturziel	
Bedeutung und Lage			
Z1.2	Rothenburg setzt als Wohn- und als Arbeitsstandort auf ein qualitatives Wachstum. An qualitativen Aspekten stehen das soziale Zusammenleben der Bevölkerung, die Siedlungsqualität (Wohn- und Arbeitsqualität), das öffentliche Infrastrukturangebot sowie die Verkehrssituation im Fokus.	L1.2b	Mit der Gesamtrevision der Bau- und Zonenordnung wird dem Aspekt des qualitativen Wachstums und der inneren Verdichtung Rechnung getragen.
Siedlungsentwicklung			
Z2.1	Rothenburg verfügt über ein kompaktes Siedlungsgebiet und sichert darin einen guten Wohnmix und ein bedarfsgerechtes Angebot an Arbeitsplatzflächen.	L2.1	Mit der Gesamtrevision der Bau- und Zonenordnung wird die haushälterische Nutzung des Baulandes zur Siedlungserneuerung und eine Verdichtung im bestehenden Siedlungsraum gefördert.
Z2.3	Die räumliche Trennung von Wohnen und Arbeiten hat sich in Rothenburg bewährt. Daran halten wir fest.	L2.3	Mit der Gesamtrevision der Bau- und Zonenordnung wird der räumlichen Trennung von Wohnen und Arbeiten weiterhin Beachtung geschenkt.
Wohnen und Bevölkerung			
Z3.2	Wir streben ein moderates, leicht abgeschwächtes Bevölkerungswachstum auf eine Einwohnerzahl von maximal 8'500 bis ins Jahr 2030 an. Wobei Bevölkerungswachstum und Infrastrukturangebot aufeinander abgestimmt sind.	L3.2	Nachgelagert zur Gesamtrevision der Bau- und Zonenordnung (keine grösseren Einzonungen) wird mit einer Teilzonenplanrevision Wohnen dem moderaten Bevölkerungswachstum weiterhin hohe Beachtung geschenkt.
Arbeiten			
Z4.1	Das Gebiet Rothenburg Station entwickelt sich zu einem vielseitigen, flächeneffizienten und wertschöpfungsintensiven Wirtschaftsraum.	L4.1	Mit verschiedenen Massnahmen im Arbeitsgebiet wird das Funktionieren des Verkehrs sichergestellt.

UMWELT, MOBILITÄT

Strategieziel		Legislaturziel	
Mobilität			
Z7.1	Die Verkehrserschliessung ist im gesamten Gemeindegebiet zweckmässig, sicher und gut unterhalten. Wir berücksichtigen die Interessen aller Verkehrsteilnehmenden.	L7.1a	Basierend auf dem REL und der Mobilitätsstrategie erarbeiten wir einen Erschliessungsrichtplan Mobilität der den zukünftigen Mobilitätsbedürfnissen Rechnung trägt.
		L7.1b	Auf der Hauptverkehrsachse Gimmermee bis Lohrenkreuzung sind in Zusammenarbeit mit dem Kanton zur Priorisierung des öffentlichen Verkehrs sowie Erhöhung der Verkehrssicherheit und -qualität für alle Verkehrsteilnehmer bedarfsgerechte Massnahmen zu realisieren.

		L7.1c	Die unterschiedlichen Verkehrsmittel werden an zentralen Standorten bestmöglich vernetzt, um den Umstieg auf flächeneffizientere Mobilitätsformen zu vereinfachen.
Z7.3	Das öffentliche Verkehrsangebot ist auf die Bedürfnisse der Wohn und Arbeitsbevölkerung abgestimmt und dessen Nutzung wird gefördert.	L7.3a	Wir setzen uns dafür ein, dass unzureichend erschlossene Gemeindegebiete zukünftig optimal erschlossen werden.
		L7.3b	Im Rahmen der Weiterentwicklung ESP Rothenburg wird die Möglichkeit eines ÖV-Angebots (Busbetrieb) im Arbeitsgebiet geprüft und die Massnahmen zur Verbesserung eingeleitet (Erschliessungsrichtplan Mobilität).
Z7.4	Wir verfügen über ein gut ausgebautes, zusammenhängendes und sicheres Fuss- und Radwegnetz.	L7.4	Die Umsetzung der Fussgänger- und Veloverbindung zwischen Rothenburg Zentrum bis Rothenburg Station erfolgt in Abstimmung mit dem Kantonsstrassenprojekt.
Umwelt			
Z8.1	Die Erhaltung einer gesunden Umwelt (Wasser, Energie, Boden, Landschaft) ist uns ein wichtiges Anliegen. Die Gemeinde Rothenburg nimmt bezüglich Energieeffizienz und Wärmeschutz bei öffentlichen Bauten zielgerichtet eine Vorbildfunktion wahr.	L8.1a	Die Gemeinde strebt im Jahr 2027 die Re-Zertifizierung als Energiestadt an.
		L8.1b	Die Gemeinde verfolgt das Klimaziel Netto-Null-2050 konsequent, setzt die notwendigen Massnahmen um, um den Absenkpfad gemäss Klimaleitbild zu halten und nimmt eine Vorbildrolle ein.
		L8.1c	Die Gemeinde sensibilisiert die Bevölkerung mittels Informationskampagnen und Anlässen für Klimaanliegen und unterstützt diese bei Energie- und Umweltfragen.
Z8.2	Die Natur- und Landschaftsräume sind gut vernetzt, sichern eine hohe Biodiversität und tragen zur Lebensqualität der Bevölkerung bei.	L8.2	Die Gemeinde fördert die Aufenthaltsqualität in öffentlichen Freiräumen und achtet insbesondere auf eine ausreichende Beschattung der Straßen, Wege und Plätze durch Begleitbegrünungen.
Z8.3	Die Trinkwasserversorgung sowie die Abwasser- und Abfallentsorgung sind umweltgerecht, kundenfreundlich, kosteneffizient und dem Stand der Technik entsprechend organisiert.	L8.3	Der generelle Entwässerungsplan (GEP) aus dem Jahr 2008 ist aktualisiert und das Entwässerungskonzept, die Massnahmenplanung sowie die Finanzierung evaluiert.
Z8.4	Die Landwirtschaft ist ein prägender Bestandteil von Rothenburg und leistet einen wichtigen Beitrag zur Landschaftspflege.	L8.4	Das Vernetzungsprojekt wird fortgesetzt und die Nachfolgelösung von der Gemeinde Rothenburg geprüft.
Behörden und Verwaltung			
Z11.1	Die Gemeinde Rothenburg ist eine lernfähige, gut vernetzte Organisation, die gesellschaftliche Entwicklungen vorausschauend angeht.	L11.1e	Die Gemeinde Rothenburg setzt sich zum Ziel, die Treibhausgasemissionen aus der Organisation Gemeinde (eigene Gebäude, Fahrzeuge etc.) bis 2040 auf Netto-Null zu senken.

Gemeindeverwaltung Rothenburg
Stationsstrasse 4
6023 Rothenburg

gemeindeverwaltung@rothenburg.ch
Tel. 041 288 81 11
www.rothenburg.ch